

# Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses (Nr. 21) und des Sportausschusses (Nr. 10) am 09.03.2006

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II  
Sitzungsdauer: 17:00 bis 18:00 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Heinz Werner Janßen

ANWESENDE:

## A. Schulausschuss

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### SPD

Beigeordneter Bernd Bornemann  
Ratsfrau Berendine Bamming  
Ratsfrau Regina Meinen  
Ratsherr Rico Mecklenburg  
Ratsfrau Elfriede Meyer

für Ratsfrau Helga Grix

#### CDU

Ratsherr Herbert Buisker  
Ratsherr Kurt Hannappel  
Ratsherr Reinhard Hegewald

#### FDP

Beigeordneter Erich Bolinius  
Beigeordnete Hillgriet Eilers

für Ratsherrn Rolf Bolinius  
für Ratsherrn Holger Klaassen

### Stimmberechtigte sonstige Mitglieder

Herr Werner Koch  
Herr Gerhard de Wit  
Frau Jessica Murra  
Herr Thomas Hinrichs  
Herr Arthur Kalvelage

### Nichtstimmberechtigte Mitglieder

#### Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)

Ratsfrau Christine Schmidt

für Ratsherrn Wulf-Dieter Stolz

## B. Sportausschuss

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### CDU

Beigeordneter Heinz Werner Janssen  
Ratsfrau Monika Hoffmann  
Ratsherr Hinrich Odinga

für Ratsherrn Ihno Groeneveld  
für Bürgermeisterin Andrea Risius

# **Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses (Nr. 21) und des Sportausschusses (Nr. 10) am 09.03.2006**

## **FDP**

Ratsherr Rolf Bolinius  
Ratsherr Meinhard Meißner  
Ratsherr Gerhard Schaudinn

## **SPD**

Beigeordneter Bernd Bornemann  
Ratsherr Richard Janssen  
Ratsherr Ihno Slieter  
Beigeordneter Johann Südhoff

## **Nichtstimmberechtigte Mitglieder**

### **Bündnis 90/Die Grünen (Grundmandat)**

Ratsfrau Christine Schmidt

für Ratsherrn Wulf-Dieter Stolz

### **Beratende Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Wehmhörner  
Herr Wilhelm Wiechmann  
Herr Hans Gabrich

### **Von der Verwaltung**

Erster Stadtrat Martin Lutz  
Fachbereichsleiter Tom Sprengelmeyer  
Stadtamtmann Robert Lier  
Stadtamtsrätin Beate Stomberg  
Stadtinspektor z.A. Andreas Schoolmann  
Städt. Amtsinspektorin Doris Kramer, Protokollführung

### **Vertreter der Presse: 2**

### **Zuhörer: 2**

**Punkt : 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Janßen** eröffnet die gemeinsame Sitzung des Schul- und Sportausschusses , begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Punkt : 2** Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**Punkt : 3** Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

Es werden keine Fragen gestellt.

## Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses (Nr. 21) und des Sportausschusses (Nr. 10) am 09.03.2006

### BESCHLUSSVORLAGEN

**Punkt : 4** Vorlage 14/1876-00  
Budget der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2006

**Herr Lutz** gibt einen kurzen Sachstandsbericht zur aktuellen Haushaltslage. Er hebt unter anderem hervor, dass 2006 schulische Baumaßnahmen in Höhe von 8,8 Millionen Euro durchgeführt werden. Daher werde sich auch die Nettoneuverschuldung erhöhen. Die Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Ganztagsschulprogramm sind in dieser Summe nicht enthalten, sie werden durch Eigenmittel der Stadt Emden finanziert.

**Herr Janßen** schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 zusammenfassend zu erörtern. Einwende dagegen werden nicht erhoben.

**Herr Mecklenburg** stellt namens seiner Fraktion den Antrag, für alle Schulen insgesamt bei den Geschäftsausgaben (Grupp.Ziff. 6500), den Haushaltsansatz um 20.000,00 Euro zu erhöhen. Aufgrund der neuen Haushaltsführung für Leistungen des Fachdienstes Informations- und Kommunikationstechnik werden nunmehr Leistungen in Rechnung gestellt, die in den Schulbudgets bisher nicht berücksichtigt wurden.

Ferner möchte Herr Mecklenburg wissen, ob im Haushalt 2006 Mittel für zusätzliche Nachmittagsbetreuung an Hauptschulen vorgesehen sind. Die schulbezogene Sozialarbeit sei zwar Aufgabe des Landes, doch auch dessen Finanzmittel seien begrenzt.

Herr Mecklenburg erkundigt sich nach dem Sachstand und der Finanzierung der geplanten gemeinsamen Küche für die Schule Grüner Weg und des Kindergartens der Paulusgemeinde. Er plädiert außerdem dafür, die Winterregelung in der Schülerbeförderung beizubehalten und hofft, dass dazu keine neuerlichen Beschlüsse erforderlich sind.

**Herr Hegewald** fragt an, ob konkrete Berechnungen zum Sanierungsbedarf des Kasernengeländes und der dazugehörigen Sporthalle vorliegen.

**Herr Schaudinn** bemängelt den Zustand der Einzäunung am Freibad Borssum. Die Stadt müsse ihrer Verkehrssicherungspflicht nachkommen und die Schäden beheben. Ferner solle man der seit 2002 gestellten Forderung nach einem Radweg vom Wykhoffweg Richtung Friesland endlich Rechnung tragen. Herr Schaudinn bittet darum, im Produktbuch S. 395 die Richtigkeit des um 84.300,00 Euro erhöhten Zuschussbedarfes zu überprüfen.

**Herr Bolinius** führt aus, dass durch den Erweiterungsbau der Schule Petkum und die Schließung des Kinderspielplatzes „Blumenstraße“ die Schulhoffläche als Kinderspielplatz zu klein geworden sei. Über eine Erweiterung der Schulhoffläche sei daher nachzudenken, außerdem seien viel zu wenig Spielgeräte vorhanden.

Herr Bolinius bezieht sich zu dem auf seine Anfrage an den Verwaltungsvorstand der Stadt Emden zum Thema „Sportpark Barenburg“ und bittet um einen Sachstandsbericht.

**Herr Lutz** erklärt, dass bezüglich der Finanzierung des angesprochenen Küchenprojektes zur Zeit noch keine endgültige Aussage getroffen werden könne. Zur Anfrage Herrn Schaudinns teilt Herr Lutz mit, dass die Kosten der Instandsetzung der Zaunanlage des Freibades Borssum nicht so hoch sein dürften. Man werde in der nächsten Sitzung berichten. Ferner verweist Herr Lutz auf die Richtigkeit des um 84.300,00 Euro erhöhten Zuschussbedarfes auf S. 395 des Produktbuches und ergänzt, dass diese Zahl sich auf den gesamten Fachbereich beziehe.

**Herr Sprengelmeyer** äußert sich ausführlich zu den im Produktbuch aufgeführten Oberzielen und thematisiert des weiteren die Schulsozialarbeit. Er spricht anschließend das Küchenprojekt an und weist in diesem Zusammenhang unter anderem auf die mögliche Intensivierung der Elternarbeit hin.

## **Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses (Nr. 21) und des Sportausschusses (Nr. 10) am 09.03.2006**

Die letzte vorliegende Kostenschätzung zur Sanierung der auf dem ehemaligen Kasernengelände befindlichen Sporthalle weist einen Betrag in Höhe von 450.000,00 Euro aus. Da noch kein Bewilligungsbescheid (IZBB-Mittel) vorliege, könne noch keine endgültige Aussage hinsichtlich Art und Umfang der Sanierung getroffen werden. Die Entwicklung hin zu einem „Sportpark“ im Stadtteil Barenburg stehe zwar erst am Anfang, sei aber auf einem guten Weg. In diesem Zusammenhang weist Herr Sprengelmeyer u.a. auf das „Print-Projekt“ und die Kooperation zwischen den Vereinen Kickers Emden und Blau-Gelb Barenburg hin. Bezüglich der Anfrage von Herrn Bolinius (Schulhof Petkum) teilt Herr Sprengelmeyer mit, dass beabsichtigt sei, baldmöglichst einen Ortstermin zu vereinbaren.

Der Antrag der SPD Fraktion die Geschäftsausgaben für alle Schulen auf insgesamt 20.000,00 Euro zu erhöhen, sowie die Winterregelung in der Schülerbeförderung weiter anzubieten, wird in die Haushaltskonsolidierung aufgenommen.

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden beschließt die der Vorlage 14/1876-01 als Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 2006

**Ergebnis:** Verweisung an die Fraktionen

**Punkt : 5** Vorlage 14/1877-00  
Festsetzung des Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2009

- siehe Ausführungen zu Punkt 4 -

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden beschließt die Festsetzung des im Budgetbuch 2006 enthaltenen Investitionsprogramms der Stadt Emden und der Betriebe 836 Rettungsdienst sowie 806 Gebäudemanagement bis 2009.

**Ergebnis:** Verweisung an die Fraktionen

**Punkt : 6** mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

### 1. Anmeldung Schulanfänger

**Herr Sprengelmeyer** gibt bekannt, dass die Anmeldung der Schulanfänger/innen des Schuljahres 2007/08 an allen Grundschulen am 08.05.2006 erfolgen werde. Am 29.04.2006 werde der Termin in der Presse veröffentlicht.

### 2. Anbau Johannes-Althusius-Gymnasium

**Herr Sprengelmeyer** teilt mit, dass am Johannes-Althusius-Gymnasium der Unterstufentrakt in den Osterferien abgerissen werde. Die Baustelle werde zur Zeit eingerichtet.

**Punkt : 7** Anfragen

**Herr Hegewald** bittet um einen Sachstandsbericht zum aktuellen Stand „IZBB-Förderung“.

## **Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Schulausschusses (Nr. 21) und des Sportausschusses (Nr. 10) am 09.03.2006**

**Herr Lutz** berichtet hierzu von einem Gespräch, das die Herren Buß und Fischer-Joost kürzlich bei der Landesschulbehörde in Osnabrück geführt haben. Es sei seitens des Landes versichert worden, dass alle gestellten Anträge Berücksichtigung finden würden, Beträge stünden aber noch nicht fest. Sicher sei, dass nicht für jeden Standort die Einrichtung einer Mensa gefördert werden könne.

**Herr Mecklenburg** führt aus, dass der Fachdienst Gebäudemanagement neben den gestiegenen Finanzmitteln für die bauliche Unterhaltung auch hohe Energiekosten zu verzeichnen habe. Er möchte wissen, ob bei den Energiekosten eine Anpassung des Etat 2007 berücksichtigt wurde.

**Herr Lutz** entgegnet, dass man versuchen werde, die Energiekosten so niedrig wie möglich zu halten. Man habe Verpflichtungsermächtigungen, darüber hinaus würden 2007 keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt.

**Herr Hinrichs** spricht den bereits in der Vergangenheit diskutierten schlechten Zustand der Fenster des BBS I Gebäudes an und möchte wissen, ob hier in absehbarer Zeit Abhilfe geschaffen werde.

**Herr Lutz** entgegnet, dass dieses Problem im Schulbereich kein Einzelfall sei und sich vielfach wiederhole. Er könne deshalb keine bindende Zusage machen, verdeutlicht aber, dass man bemüht sei, nach und nach eine Verbesserung der Gesamtsituation herbeizuführen.